



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion von Georges Thüring, SVP-Fraktion: Finanzielle Förderung des Baselbieter Kulturschaffens**

Autor/in: [Georges Thüring](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 25. November 2010

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Das Theater Basel wird bekanntlich mittels einer aus Steuergeldern dotierten Kulturpauschale unterstützt. Die verschiedenen Kulturinstitutionen in unserem Kanton kommen weder in den Genuss einer solchen Pauschale noch anderer regelmässiger Finanzaufwendungen der öffentlichen Hand. Für Projekte oder spezielle Vorhaben können sie sich um Gelder aus dem Swisslos-/Lotteriefonds bemühen.

Unser Kanton sollte ein grosses Interesse an einem lebendigen und vielfältigen kulturellen Geschehen im Baselbiet haben. Die Erwartung oder vielmehr die Forderung, dass er ein solches Schaffen auch aktiv und vor allem institutionell fördert, ist mehr als berechtigt. Unsere Kulturpolitik kann und darf ihren hauptsächlichen Fokus nicht nur auf das Zentrum Basel richten. Es braucht einen vernünftigen Ausgleich. Abgesehen davon, dass eine intensiver nach innen gerichtete Baselbieter Kulturpolitik und -förderung letztlich auch identitätsstiftend ist.

Der Regierungsrat wird hiermit verpflichtet, dem Landrat innert nützlicher Frist eine Vorlage zu unterbreiten, wonach die im Baselbiet tätigen kulturellen Vereine - Gesangsvereine, Musikvereine, Trachtengruppen, Theatervereine, Kulturvereine, etc. - jährlich eine Kopfpauschale pro Aktivmitglied erhalten. Der jährliche Mindestbetrag beträgt in jedem Fall 1'000 Franken pro Verein respektive Institution. Finanziert werden diese jährlichen Zuwendungen aus dem Swisslos-/Lotteriefonds, so dass - im Gegensatz zur Kulturpauschale - die laufende Rechnung (Kantonsfinanzen) nicht belastet wird.